

Jede Spende wird gebraucht

Am Attelner Naturbad entsteht ein Energiespar-Erlebnishaus

Atteln (fv). Noch steht ein Weihnachtsbaum auf einem Rohbau aus Holz. Es ist aber schon klar zu erkennen, was das einmal werden soll: Der Bau des neuen Energiespar-Erlebnishauses am Naturbad Altenautal schreitet voran. Jetzt kommt es auf weitere Unterstützung an.

Zahlreiche Helfer arbeiten fast jeden Tag am Naturbad: Erst wurde das alte Betriebsgebäude abgerissen, dann die Bodenplatte für den Neubau gegossen und nun der Rohbau fast komplett aus Holz errichtet. »Die Arbeiten sind weitestgehend im Plan«, sagt Ralf Zumbrock, Vorsitzender des Trägervereins. In diesem Monat folgt der Einbau der Fenster und Türen, damit mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Danach stehen Sanitäreanlagen, Elektrik, Fliesen, Trockenbau und die Außenanlagen auf dem Plan.

Finanziert wird das Energiespar-Erlebnishaus zu einem Teil aus EU-Fördermitteln aus dem LEADER-Programm. Dieses Geld sowie die Förderung der Stadt Lichtenau belaufen sich auf 210 000 Euro. Doch diese stattli-



Karl Josef Walker (2. von rechts) von der Firma Grund Invest überreicht eine Spende in Höhe von 2000 Euro an die Vertreter des Attelner Naturbad-

vereins (von links): Ralf Zumbrock, Bernd Steffens, Maria Niggemeier und Torsten Vahle. Die Bauarbeiten schreiten inzwischen gut voran. Foto: Voß

che Summe ist langsam gebraucht. Daher kommt es jetzt auf Spenden an. Erste Zuwendungen seien bereits angekommen, sagt Ralf Zumbrock. Er fügt aber auch an: »Jede noch so kleine Spende oder Eigenleistung am Bau ist wichtig und hilfreich.« Eine große Spende gab es derweil schon zum Richtfest: Karl Josef Walker, Geschäftsführer der Firma Grund

Invest aus Paderborn, überreichte einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an die Vertreter des Naturbadvereins. Zur neuen Badesaison soll das Energie-Erlebnishaus fertig sein. Mit Solar-Luft-Kollektoren wird Wasser in den Duschen und – je nach Bedarf – im Schwimmbecken erwärmt. Photovoltaikanlage und Wärmetauscher sorgen dafür, dass sich das Haus komplett selbst

versorgt. Das Naturbad kann somit Kohlenstoffdioxid-neutral betrieben werden.

Die Arbeitseinsätze am Neubau starten jeden Samstag um 9 Uhr. Den aktuellen Stand der Bauarbeiten sowie Informationen zu Spenden gibt es im Internet.



www.naturbad-altenautal.de